Information zur Erstellung einer Blättersammlung:

In den kommenden Wochen und Monaten sollst Du den Umgang mit dem Bestimmungsschlüssel selbstständig üben und die verschiedenen Laubbäume genauer kennen lernen.

Zu diesem Zweck sollst Du eine Blättersammlung anfertigen, in der die Blätter von 20 (einheimischen) Laubbäume gesammelt, gepresst und bestimmt werden. Damit diese Blättersammlung auch längerfristig Freude bereitet, sollten folgende Regeln beachtet werden:

- Die gesammelten Blätter müssen konserviert werden, da sie sonst verwesen. Dieses kann recht einfach durch Pressen geschehen: Dazu werden die gesammelten Blätter zwischen mehrere Lagen saugfähiges Papier (Küchenpapier) ausgelegt und mit dicken Büchern beschwert.
- Nach 2-3 Wochen- während dieser Zeit sollte das Papier 1-2 mal gewechselt werden- klebst Du die (ausgetrockneten) Blätter auf weißes (blanko-) Papier auf. Dabei sollten einmal die Blattober- und einmal die Blattunterseite sichtbar sein.
- Beim Einkleben sollten dünne Klebestreifen (Tesafilm) verwendet werden ein Benutzen von Tubenkleber oder Klebestift greifen das getrocknete Blatt an.
- Das Blatt sollte bestimmt und folgendermaßen beschriftet werden:

Deutscher Name -	Sandbirke
botanischer Name (wenn möglich)	Betula pendula
Familie -	→ Birkengewächse
Fundort	→
Datum	→

- Die Blättersammlung muss 20 Blätter von Laubbäumen enthalten.
- mindestens 15 Laubbäume aus der in der folgenden Liste genannten Bäume müssen in der Blättersammlung enthalten und richtig bestimmt sein: Rotbuche, Feldahorn, Spitzahorn, Bergahorn, Stieleiche Roteiche, Traubeneiche, Hain-

kotbuche, Feldahorn, Spitzahorn, Bergahorn, Stieleiche Roteiche, Iraubeneiche, Hainbuche, Robinie, Platane, Schwarzerle, Eberesche, Esche, Winter oder Sommerlinde, Sand/ Weißbirke, Schwarzpappel Zitterpappel Kastanie

Die übrigen 5 Arten können frei von Dir gewählt werden– müssen aber auch richtig bestimmt werden!

Ein Tipp.: Diese 5 Arten dürfen aus dem eigenen Garten stammen; häufig werden hier aber Züchtungen oder exotische Arten angepflanzt, die Du dann nur in den seltensten Fällen bestimmen kannst! Aber auch auf dem Schulgelände, auf Deinem Schulweg oder in der Umgebung (z.B.) Emsauen können die genannten Bäume sicher gefunden werden!